

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt inneliegend

Jahrgang 5

Mittwoch, 23. September 2009

Nummer 9

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula • Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra



Das Feuerwerk auf der Osterburg war einer von vielen Höhepunkten zu den zahlreichen 800 Jahrfeiern in unserer Region. Foto: Berger

575 Jahre Untergeißendorf



26. September 2009

10.30 Uhr Ortsbegehung mit Dr. Frank
Reinhold zur Vorstellung der
Untergeißendorfer Chronik



Mittagessen vom Rost und aus dem
Feuertopf am Dorfgemeinschaftshaus
in Obergeißendorf

Ab 14.00 Uhr

Wettkampfarena geöffnet

in den Disziplinen:

Traktorziehen

Hufeisen-, Gummistiefelwurf sowie

Kartoffelzielwerfen

Kirschkerneknicken

Gelbweizenmelken

Baumstammsägen und Weingeln

Balloonwettkampf

Bobbycarrennen, Preiskogeln

Kaffee und Kuchen

Unterhaltung für Groß und Klein

Handwerker-, Mal-, - und

Bastelstrasse,

Kinderschminken und

Ponyreiten

Ab 19.30 Uhr Disco mit DJ Bernd

Freiwilliges Feuerwehrfest Geißendorf

Familien-Rallye 2009

Reise durch das Thüringer Holzland



Obwohl der Wettergott den Start der Familienrallye mit Regentropfen begrüßt hat, haben von 35 angemeldeten Teams 25 Teams aus Plauen, Jößnitz, Reichenbach, Schmölln, Paderborn, Schwerin, Berlin, Gotha und Dresden die Reise in das Holzland angetreten. Nachdem das Kürbisgewicht geschätzt und die Geschicklichkeitsstrecke bewältigt war, starteten alle Teilnehmer los.

Über das Wirken der Brüder Brehm im Zoo Leipzig und Aquarium Berlin informierte die Besatzung der Gedenkstädte in Renthendorf. Weiter ging es auf schmalen Straßen durch die Dörfer des Holzlandkreises mit liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern.

Hoch oben auf der Leuchtenburg, der Königin des Saaletales, gab's an windgeschützter Stelle ein zünftiges Picknick. Carnens Speckfett auf frischen Holzofenbrot aus dem Ranch-Lädl Großkundorf und Ingrid's Kürbismarmelade wurde von allen gelobt. *Fortsetzung auf Seite 7*



Kirmes 2009

Der Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/Elster sagt Dankeschön!

Fotos: Fernseh Berger



Ich bin umgezogen!

Seit dem 1. September 2009 finden Sie das Einzelhandelsgeschäft und Reisebüro Engelhardt in der Bahnhofstr. 4, ehemals Fernseh-Zeuner. Gleichzeitig möchte ich Sie darüber informieren, daß das Geschäft in der Zeit vom 9.9.-25.9.2009 wegen URLAUB geschlossen bleibt!

Reisebüro Engelhardt

Touristeninformation
Berga/Elster

Der Elstertaler • Anzeigenannahme •

Bahnhofstraße 11
07980 Berga/Elster
Telefon 036623-22618
Fax 036623-22619

Montag-Freitag
09.00-12.30 • 14.30-17.30

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E. • Am Markt 7

Tel. Büro 0366 23-20444 Laden 0366 23-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und zahlreichen Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

bedanken. Ein großes Dankeschön gilt unseren Eltern, Kindern, Schwiegerkindern, Verwandten, Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen.

Ein ganz besonderer Dank der Dorfgemeinschaft von Albersdorf.

Peter und Christine
Kramer

Albersdorf im August 2009

Herzlichen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Telefonanrufe anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und beim Bürgermeister ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln im Haus.

Es war ein unvergesslicher Tag für mich!

Ruth Müller

Wolfersdorf, im September 2009

Veranstungskalender Wünschendorf / Elster 2009

September 2009

- 27.09. **Bürgermeisterwahlen**
27.09. **Bundestagswahlen**

Oktober 2009

- 01.10. **Blutspende** (DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH Gera)
Kommunikationszentrum, Poststraße 7
- 06.10. **Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschendorf**
Geburtstag des Quartals, Komm.-zentrum, Poststr. 7
- 08.10. **4. Jahrestag der Namensgebung**
"Gebrüder-Grimm-Grundschule"
- 10.10. 10:00 Uhr **Öffentliche Herbstwanderung** mit dem
Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/E.
u. Umgebung e. V., Treffpunkt: Gemeindeverwaltung
- 10.10. 20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
Konzert des Gospel-Projekt-Chores Essen
- 11.10. **"Tag der offenen Tür" auf der ISARO-Hill-Ranch**
- 17.10. 20 Uhr "Elsterperle" **Pub-Abend Ulli Kirsch live**
- 18.10. 10:00 Uhr **Pfarrkirche St. Veit - 1.035. Kirchweinfest**
- 24.10. 10:00 Uhr **Baumpflanzung** mit dem Heimat- und
Verschönerungsverein Wünschendorf/E. u.
Umgebung e.V. durch Sponsoren auf dem Areal des
neuen Feuerwehrgerätehauses (Sponsoren können sich
noch melden)
- 31.10. 17:00 Uhr **Kloster Mildenerfurth - Konzert** mit dem
Ensemble "dIX" "Der Tanz der Ziege" - ein animalisch
musikalisches Programm für die ganze Familie
- 31.10. **60 Jahre Sektion Kegeln**

09
2009

Veranstungskalender Stadt Berga/Elster

Oktober 2009

- 27.09. 8.00 - 18.00 Uhr **Bundestagswahl**
- 3./4.10. 11.00-18.00 Uhr Herbstmarkt »**Erdapfel & Co**« im
Kulturhof Zickra
- 10.10. 19.00 Uhr **Abschlußkonzert der Schalmeienkapelle**
mit Tanzabend in Kleinreinsdorf
- 24.09. 17.00 Uhr gastiert das **Don Calli Theater** im Klubhaus
Berga mit "Hänsel und Gretel"

Ausschreibung zum Verkauf

Die Gemeindeverwaltung Wünschendorf schreibt hiermit das

Auslegermähwerk/Anbaumäher, Hersteller Dücker BM 550

zum Verkauf aus.

Das Mähwerk ist Baujahr 1996.

Das Gerät ist funktionstüchtig aber weitgehend abgewirtschaftet.

Die Gemeinde verkauft das Mähwerk unter Ausschluss jeglicher
Gewährleistung.

Die Angebote sind bis zum 30.09.2009 schriftlich im verschlossenen
Umschlag in der Gemeindeverwaltung Wünschendorf, Poststr. 8,
07570 Wünschendorf einzureichen.

Mindestgebot: 800.00 Euro

Die Gemeinde Wünschendorf ist nicht verpflichtet, an einen be-
stimmten Bieter zu verkaufen.

Jens Auer, Bürgermeister

Happy Birthday 3 x 40 jung geblieben und noch würzig

Die Party dazu ist super gewesen,
drum könnt ihr heut' alle ein Dankeschön lesen.

Danke an unsere Familien, Freunde, Vereine
für Hilfe, Geschenke und leckere Weine.

Beim Programm kamen wir aus dem lachen gar nicht raus,
darum gibt's für den BCV einen besonderen Applaus.



*Danke sagen die drei würzigen Vierziger
Katja, Jana und Annett*

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Hiermit darf ich Sie in Kenntnis setzen,
daß ich donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus) anbiete.

Erbitte telefonische Voranmeldung unter 036603-63203.

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **28. Oktober 2009**

Redaktionsschluß 19.10.2009

IMPRESSUM | Redaktion und Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5,
07570 Weida, Telefon 036603 - 600 14, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich**
für den redaktionellen Teil Heinz-H. Reimer **Druck** Druckerei Raffke
Vertrieb Raum Berga Telefon 036628 - 49 730 **Vertrieb Raum Wünschendorf**
Telefon 03447 - 52 57 93

Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Nachrichten von der Staatlichen GS Berga im Sommer 2009

Als die Schüler/innen und Lehrerinnen in die Sommerferien starten konnten, ging für alle ein sehr erfolgreiches Schuljahr zu Ende. Bei verschiedenen Wettbewerben und Vergleichen konnten tolle Ergebnisse erreicht werden, ob es das Abschneiden bei den Thüringer Kompetenztests mit Ergebnissen über dem Landesdurchschnitt für die beiden 3. Klassen war auf sportlichem Gebiet im leichtathletischen Bereich, auf mathematischem Gebiet (drei 1. Plätze und ein 2. Platz bei der Mathematikolympiade 2. Stufe) oder im naturwissenschaftlich-schöpferischen Bereich (1. Plätze beim Sparkassenwettbewerb). Von den 40 Abgängern der 4. Klasse wählten 12 Kinder 30% den Übertritt zum Gymnasium. Alle unseren Schulabgängern wünschen wir eine Weitere erfolgreiche Schulbahn.



Dasselbe wünschen wir den 28 Schulanfänger/innen für die nächsten Jahre an unserer Grundschule. Mögen sie sich ebenfalls wohlfühlen und beim Lernen erfolgreich sein. Begleitet werden sie dabei von ihren Klassenleiterinnen, Frau Chr. Theil in Kl. 1a und Frau A. Kuhn in Kl. 1b. Herzlichen Glückwunsch zum Schulanfang und alles Gute!

Die Lehrerinnen und Erzieherinnen der GS Berga.

Sandstrahl- u. Lackierarbeiten Karosserieinstandsetzung, Rep. von Speichenrädern jeder Art

Bernhard Ludwig, 07980 Berga/Elster

Tel./Fax 03 66 23/2 29 60

HERBSTMARKT »Erdapfel & Co.« Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober 2009 täglich von 11 bis 18 Uhr



Mediterrane- und Naturkäsespezialitäten, Schafs- und Ziegenkäse, Wild- und Wurstspezialitäten, Trockenfrüchte, Tees, ökologische und regionale Produkte, leckere Fruchtaufstriche sowie Handgemachtes aus Kräutern, Stauden, Obst, knackige Äpfel und Kartoffeln - für Jedermann ist etwas dabei zur Bereicherung des heimischen Speiseplans. Auch so manches Feinschmecker- Herz schlägt höher beim Anblick vieler liebevoll zubereiteten und präsentierten Leckereien.

Auch an die kleinen Marktbesucher ist gedacht: sie können Steine bearbeiten, filzen oder schnitzen und werden dafür mit dem schon seit vielen Jahren beliebten Kindergesellenbrief belohnt.

Hoch aus dem Norden Deutschlands wird Nicolaus Krebs anreisen und seine „Knautschis“ zu heißen deutschen Schlagerhythmen der 50er steppen und tanzen lassen, natürlich an beiden Markttagen.

Und am Sonntag, 11. Oktober 2009 11-15 Uhr ist ERNTE-DANKFEST

Nähere Informationen erhalten Sie vom Veranstalter: MARKT-WERT, Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster

Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393, www.kulturhof-zickra.de

www.markt-wert.net, info@kulturhof-zickra.de

Herbst Baby- und Kinderflohmarkt

Samstag den 26.09.2009 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr. **Gemeindesaal Hohenölsen**

WAS WIRD ANGEBOTEN?

- Baby- und Kindersachen für Herbst und Winter
- Spielzeug aller Art, Kinderwagen, Autositze, Babywippen, etc.
- Schlitten, Ski, Schlittschuhe

Wichtig für Verkaufinteressenten: 90% des Verkaufspreises erhalten die Verkäufer, 10% gehen an die Kita und GS Hohenölsen.

Um Voranmeldung der Verkäufer wird gebeten

Kontakt: Frau Rößler 036603-62103 oder Frau Müller 036603-43202.

Minifamilie sucht von privat in Wünschendorf oder Berga/E. gepflegtes kleines Einfamilienhaus ca. 60-120 qm Wohnfläche, bezugsfertig oder mit geringem Reparaturaufwand in ruhiger Lage und ca. 500-700 qm Grundstück zu kaufen oder zu mieten. Bevorzugt Flachbau oder Bongalowstil, auch ortseingebundener oder angebundener ganzjährig bewohnbarer Bungalow möglich.

Bitte alles anbieten!

Tel. 0176/50462920

Zeitgemäße Betrachtungen

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.
 Es gibt genug, was wenig freudig ist.
 Gibt's was zu feiern, lasst die Korke knallen!
 In diesem Jahr hat Stress der Ortschronist:
 Fast jeder Ort im Umkreis hat ein rundes,
 ein feierwürdiges Datum jetzt parat.
 Kaum einer hat ein Konto, ein gesundes -
 Das ist die Crux - da hammer den Salat!
 Und dazu kommt der Herbst, der traurig-trübe,
 der ohne Sekt kaum zu ertragen ist.
 Es knirscht der Sand im Krisen-Weltgetriebe.
 Da wird der frohste Geist zum Pessimist ...
 Der Dichter dieser Zeilen will verbreiten
 gewöhnlich hier Elan und Zuversicht.
 Das ist sein Ziel. Doch diesig sind die Zeiten.
 Er will's auch diesmal, doch er kann es nicht.
 So sitzt er traurig heut' in seiner Kammer
 so wie der Wetterfrosch am Grund der Leiter.
 Das Publikum verzeih' ihm das Gejammer!
 Bald wird es besser. Das verspricht

ERNST HEITER

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

Busexkursion des VAVH

Die diesjährige Herbstexkursion des Hohenleubener Altertumsvereins soll am **Samstag, dem 3. Oktober** nach Kahla/Großseutersdorf führen.

Besichtigt wird das ehemalige Militärgelände des Walpersberges. Vor Ort werden Ausführungen zur Geschichte des ehemaligen nationalsozialistischen Flugzeugwerkes REIMAHG gemacht.

Über eventuelle noch freie Plätze gibt das Museum Reichenfels (Telefon 036622/83349 oder 7102) Auskunft.

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

Der Hohenleubener Altertumsverein (VAVH) lädt alle Interessenten für **Sonntag, den 18. Oktober**, 10 Uhr Museum Reichenfels zu einem

Vortrag von Uwe Conrad (Gera) ein.

Thema des Sonntagsgesprächs ist der Berg-Ahorn des Jahres 2009.

Kirchennachrichten



für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.
 mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,
 St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-Mosen,
 St. Peter und Paul Wolfersdorf

Gottesdienstordnung

Mi	23.09.	19.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	25.09.	19.00	St.Veit	Gottesdienst
Sa	26.09.	18.00	St.Peter+Paul	Gottesdienst
So	27.09.	16. Sonntag nach Trinitatis		
		10.00	St. Veit	musikal. Gottesdienst zum Michaelisfest mit Kantate
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Sa	03.10.	14.00	Großdraxdorf	Erntedankgottesdienst
		16.30	Letzendorf	Erntedankgottesdienst
		18.00	St.Peter+Paul	Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor St.Veit
So	04.10.	17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank		
		08.30	St. Nicolai	Erntedankgottesdienst
		10.00	St. Veit	Erntedankgottesdienst
		13.30	Untitz	Erntedankgottesdienst
		17.00	St. Marien	Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst
Mi	07.10.	kein	Gottesdienst	
Fr	09.10.	kein	Gottesdienst	
Sa	10.10.	19.30	St. Veit	Gospelkonzert
So	11.10.	18. Sonntag nach Trinitatis		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	14.10.	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	16.10.	kein	Gottesdienst	
Sa	17.10.	18.00	St.Peter+Paul	Gottesdienst
So	18.10.	19. Sonntag nach Trinitatis		
		08.30	St. Nicolai	Gottesdienst
		10.00	St. Veit	Gottesdienst zum 1035. Kirchweihfest mit der Liedertafel Weimar
		13.30	Untitz	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	21.10.	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	23.10.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
Sa	24.10.	14.00	St. Marien	Gottesdienst Kirchweihe und Einweihung des neuen Kindergartenbereiches
So	25.10.	20. Sonntag nach Trinitatis		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	s. Samstag 14 Uhr

Achtung !
 Liebe Gäste !
Das »Elstercafé«
 bleibt wegen
 Urlaub
 in der Zeit vom
12.10.2009 bis
19.10.2009
 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr
 Verständnis !
 Inh. Birgit Polster

Glaserei - Tischlerei
HILBERT
 Kleinreinsdorf Nr. 68
 07989 Kleinreinsdorf

Tel.: 036624/20355 · Fax 20054
 www.glaserei-hilbert.de

... mehr als Uhren und Schmuck

R. Maier
 Juwelier und Uhrmachermeister

Uhren und Schmuck
 Trauringe
 Reparaturen aller Art
 auch Antikuhren
 Neuanfertigungen von
 Schmuck
 Ankauf von Altgold

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

07570 Weida • Markt 17 • Tel.: 036603/46050



1 Jahr Hundesportverein Teichwolframsdorf e.V.



Am 05.09.2009 haben wir den ersten Jahrestag der Vereinsgründung begangen. Am Sonnabendvormittag trafen wir uns zu einem Arbeitseinsatz und am Abend wurde auf das Erreichte zurückgeblickt und ordentlich gefeiert.

Beim Arbeitseinsatz haben wir unseren „neuen“ Bauwagen I renoviert. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Firma Freddy Bergner, die uns dabei kostenlos unterstützt hat. Ein weiteres Dankeschön an die Gemeinde Teichwolframsdorf, den Bürgermeister, die Mitarbeiter des Bauhofs und die Agrar GmbH, die uns bei der Platzpflege in diesem Jahr sehr unterstützt haben. Sportlich haben wir uns im Mai 2009 mit einem offenen Pokalwettkampf präsentiert. Der dabei erreichte 2. Platz war für uns „Anfänger“ eine tolle Leistung. Sportfreund Johannes Hermann mit seiner Hündin Kira hat in diesem Jahr an mehreren Wettkämpfen im Bereich Turnierhundesport teilgenommen. Dabei erreichte er in Großbreitenbach mit 58 von 60 möglichen Punkten in der Unterordnung das beste Ergebnis der Veranstaltung. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Am 24.10.2009 findet die nächste Prüfung bei uns in Teichwolframsdorf statt. Vorgesehen ist die Abnahme der BH (Begleithundeprüfung) und der AD (Ausdauerprüfung).

Seit August gibt es in unserem Verein eine Welpen- und Junghundegruppe, die sich 14-tägig Freitag ab 15.00 Uhr trifft. Ziel dabei ist vor allem eine gute Sozialisierung der Junghunde und das Erlernen der Grundkommandos, die ein Hund kennen sollte. Natürlich haben wir die Hoffnung, dass einige Halter der Welpen einmal als Hundesportler bei uns im Verein mit ihren Hunden weiter trainieren werden. Das Training für die „Großen“ findet weiterhin Dienstag und Freitag ab 16.00 Uhr statt. Unter www.hundesport-teichwolframsdorf.de findet man alle aktuellen Termine.

Zu den oben genannten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Hundefreunde ganz herzlich ein. *Uwe Kretschmer, amt. Vorsitzender*

Tag der offenen Tür ISARO-HILL-RANCH Wünschendorf 11.10.2009 Westernreiten - was ist das?



Da diese Frage oft gestellt wird, geben wir gerne Auskunft darüber. Wenn einer einen Westernsattel aufs Pferd schwingt, spitze Stiefelchen und Chaps anzieht, den breitkrepfigen Hut auf den Kopf stülpt und wie ein Westernfilmheld durch die Gegend prescht, heißt das noch nicht, dass er ein Westernreiter ist. Solche Helden dienen sicher nicht dazu das Image der Westernreiterei aufzubessern, im Gegenteil sie hinterlassen eine völlig falschen Eindruck bei Pferdefreunden!

Diese Reitweise kommt von der Arbeitsreiterei der Cowboy, die mit riesigen Rinderherden Amerikas Westen besiedelten. Um das Vieh kontrollieren, betreuen und versorgen zu können, war das Pferd unentbehrlich. Man stellte dafür besondere Anforderungen an sein Pferd. Auch die Reitweise musste zweckdienlich sein.

Die Westernreitweise ist eine sehr ernst zu nehmende Reiterei, die immer mehr Zulauf bekommt, auch der Westernturniersport gewinnt immer mehr Anhänger.

Wenn sie neugierig geworden sind und mehr wissen wollen, dann schauen sie sich um. Wir geben Einblicke in die tägliche Arbeit, artgerechte Aufzucht, Haltung, Basisarbeit, Bodenarbeit und Ausbildung. Wir sind für jede Pferderasse und Reitweise offen, auch wenn wir selbst Westernpferde züchten. Es kann ab 13.00 Uhr die gesamte Anlage besichtigt werden und viele Vorführungen warten auf unsere Gäste, für die Kleinsten wird es Kinderreiten geben, vielleicht ein Erinnerungsfoto fürs Album.

• Präsentation von Nachwuchspferden bzw. Verkaufspferden • Hengstpräsentation • Jungpferdeausbildung • Unterrichterteilung • Basisarbeit • Bodenarbeit • Training Praxis bezogen für Pferd und Reiter (Trail)

Ein herzliches Dankeschön

unseren Kindern und Enkeln,
Nachbarn, Freunden und Bekannten,
für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke, anlässlich
unserer



Goldenen Hochzeit
Peter und Maria Kuppe

Berga/Elster im August 2009

⊗ Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse
für Brennstoffe!

Heizöl, Superheizöl, Diesel, Schmierstoffe

03663 421782

Die Energie-Hotline



Raiffeisen

IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe
RWZ Thüringen Sachsen GmbH Gera
Dorfstraße 66
07907 Schleiz-Lössau

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie



Obwohl der Wettergott den Start der Familienrallye mit Regentropfen begrüßt hat, haben von 35 angemeldeten Teams 25 Teams aus Plauen, Jößnitz, Reichenbach, Schmölln, Paderborn, Schwerin, Berlin, Gotha und Dresden die Reise in das Holzland angetreten. Nachdem das Kürbisgewicht geschätzt und die Geschicklichkeitsstrecke bewältigt war, starteten alle Teilnehmer los.

Über das Wirken der Brüder Brehm im Zoo Leipzig und Aquarium Berlin informierte die Besatzung der Gedenkstädte in Renthendorf. Weiter ging es auf schmalen Straßen durch die Dörfer des Holzlandkreises mit liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern.

Hoch oben auf der Leuchtenburg, der Königin des Saaletales, gab's an windgeschützter Stelle ein zünftiges Picknick. Carmens Speckfett auf frischen Holzofenbrot aus dem Ranch-Lädli Großkundorf und Ingrid's Kürbismarmelade wurde von allen gelobt. *Fortsetzung auf Seite 7*

Fortsetzung von Seite 1

Ordentlich gestärkt konnte nun das Burgmuseum besichtigt und die schöne Aussicht genossen werden. Viel interessanter war aber eine Dop-

pelhochzeit mit einem Bräutigam zu sehen, welcher sehlichst auf seine sich verspätende Braut wartete und diesen schelmisch zu verunsichern. Alles wurde gut, die freudestrahlende Braut kam - die Fahrt wurde fortgesetzt.

Vorbei an der historischen Jagdanlage Hummelschhain, welche aus Zeitgründen nicht besucht werden konnte.

Frau Dölle aus Jena, welche ehrenamtlich die Schlossführung für das Jagdschloss Hummelschhain vorbereitete, sorgte dafür, dass alle Autos im Schlossgelände parken durften, und platzierte die Teilnehmer im prunkvollen mit Holzarbeiten verzierten großen Saal. Nach der Nutzung als Jagdschloss, war das Verlagshaus „Vogel“ untergebracht, anschließend diente es als Stabsquartier und Lazarett. Leider wurde zu DDR-Zeiten die wertvollen Stilmöbel verkauft. Die Parkanlage wird schrittweise wieder hergestellt...

Nachdem 100 Stufen bis zum Ausguck des Schlossturmes geschafft, die schöne Aussicht auf die Flur (Jagdflächen) ausreichend genossen, das Gruppenfoto geschossen und unsere Omi im Rollstuhl ordentlich im alten Mercedes untergebracht war, verließ die Gesellschaft mit

fröhlichem Hupkonzert das Jagdschloss Hummelschhain.

Pünktlich trafen alle Teilnehmer zur Führung im „Schloß zur fröhlichen Wiederkehr“ in Wolfersdorf ein. Wärmender Sonnenschein vertrieb das schlechte Wetter und Herr Liebeskind erklärte mit viel Hingabe den Wertgang des ehemaligen Jagdschlusses, die noch zu bewältigenden Bauarbeiten sowie die zukünftige Nutzung. Frau Stoye konnten noch „Schlossgeschichten“ abgeluchst werden. Ihre Vorfahren lebten und arbeiteten auf diesem Schloß. Beide Schlösser dienten bis zur Wende als Jugendwerkhof und Jugendlehrwerkstatt.

Nach soviel Wissensvermittlung war die Grundlage für ein wohliges Kaffeetrinken in der einzigartigen Backstube im Hotel Kellerberg geschaffen. Tatsächlich haben alle in die Kaffeestube hineingepasst - der frische Hefeteigkuchen verbunden mit feinem Kaffeeduft hat den Genuss auf dass Kaffeetrinken richtig angeheizt.

Die Organisatoren hatten zu tun mit der Frage- spiegelauswertung. 10 knifflige Fragen sowie Fahrzeit beim Geschicklichkeitsfahren und das Kürbiswiegen waren auszuwerten. Bis auf kleine

Gaststätte „Seeblick“

Neueröffnung ...

seit April 2009 hat die Gaststätte im Erholungs- und Freizeitpark mit neuem Team und einem frischen Konzept seine Pforten wieder geöffnet. Mit überraschend guten Erfolgen konnten der Pächter und Restaurantleiter Dominik Mühlig und sein Chefkoch Andreas Schmidt in die Saison starten.



Unser Angebot für Sie

Täglich ab 11 Uhr
Thüringer Küche

Schnitzelparade

versch. Schnitzelvariationen mit Beilagen nach Wahl zu erschwinglichen Preisen für jedermann

Vereins- und Familienfeiern

Livekonzerte z.B. 6 x Tanz am See mit renommierten Bands aus der Region wie z.B. „Eisenzeit“

Veranstaltungen 2009

Oktoberfest, 16. - 18. Oktober
Maß Bier, Weißwürste,
Grillhaxen nach org. bayr.
Küche, Blasmusik u. v. a. m.

am 17.10. Disco mit DJ Jörg
am 18.10. musikalischer
Frühshoppen von 10 - 17 Uhr

Weihnachten – kulinarisch

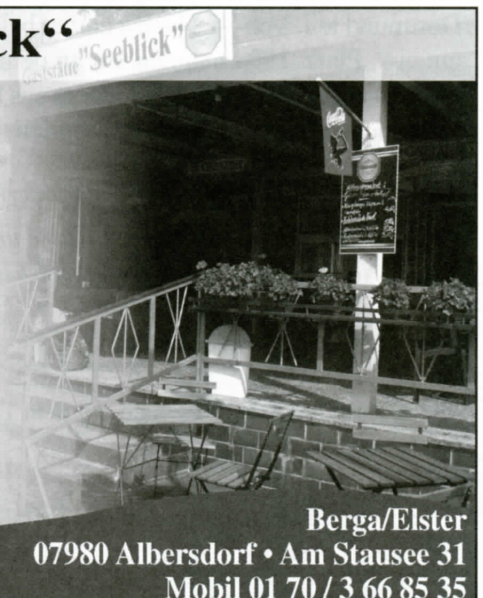
An beiden Feiertagen
Mittagstisch z.B. Enten- und
Hasenkeule, Hirsch, Rouladen
mit Thür. Klößen u. Rotkohl

Silvesterparty am See

Sektempfang, kalt-warmes
Büfett, Mitternachtssnack,
Höhenfeuerwerk auf dem See

Neujahr 2010

ab 10.10 Uhr Neujahrsbrunch
Beides zusammen 38,50 € p.P.
Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor!



Berga/Elster
07980 Albersdorf • Am Stausee 31
Mobil 01 70 / 3 66 85 35

Zum Kernstück der Sektion entwickelte sich die aus dem Kindesalter entwachsene Frauenmannschaft. Doch Berufsausbildung, Studium, Familiengründung und andere Interessen stellten sie vor neue Bewährungsproben. Es wurde schwierig die Mannschaft zusammen zu halten. Nach der „Wende“ machte W. Deutsch die erste offizielle C Trainer Lizenz und trainierte die Frauenmannschaft.

Im Männerbereich gab es seit Anfang der **80er Jahre** eine Dreiteiligkeit. Einige wollten nur ihr Freitagstraining, andere spielten in der A-Staffel Gera mit Erfolg und 4 - 5 Spieler verstärkten die im Bezirk spielende „Weidaer“ an den Wochenenden. Probleme waren somit programmiert und der „Spagat“ konnte nicht gelingen. Durch die niedrige Höhe der Halle scheiterte der Versuch die Rest-Weidaer in Wünschendorf zu integrieren. Um den Spielbetrieb der A-Staffelmannschaft zu garantieren, wurden die ersten Jugendlichen wie Mäder, Schulze, Harz und T. Deutsch eingesetzt.

Nach ihren „Reinwurf“ in die Frauenstaffel **1981** hatten sich die Mädchen dort etabliert und gehörten Ende der 80er Jahre zu den Spitzenmannschaften. Durch vorher genannte Gründe war es schwer den Spielbetrieb in der Woche wahrzunehmen. Zum Glück rücken immer noch Mädchen aus dem eigenen Nachwuchs auf. Turniere in Eilenburg, Berlin, Mahreha und u. a. Eberswalde brachten Abwechslung in den Volleyball-Alltag.

Das Ende der DDR drohte alles zu kippen, was im VB aufgebaut war. Einige, später viele, gingen in die neuen Bundesländer um sich eine neue Existenz aufzubauen. Doch die „neue Freiheit“ brachte auch neue Möglichkeiten. **1990** nahmen wir als erste und einzige Thüringer Mannschaft mit den Frauen, am Deutschen Turnfest in Dortmund teil. Von 36 Mannschaften belegten wir einen guten 9. Platz. **1994** nahmen wir an dem gleichen Großereignis in Hamburg teil. 1998 war es aus Personalmangel in München leider nicht mehr möglich.

1999 gab es durch den UNTERKASSIERER, Jan P..., ein Problem. Er brannte mit der Kasse und 2000,00 DM durch. Nach langem Prozess, mit RA Ellmer, gelang es den Betrag in Raten zurückzuerhalten. Das kostete dem ThSV 500,00 DM Anwaltskosten.

Sportverbindungen gab es auch mit dem TSV Röthenbach bei Nürnberg.

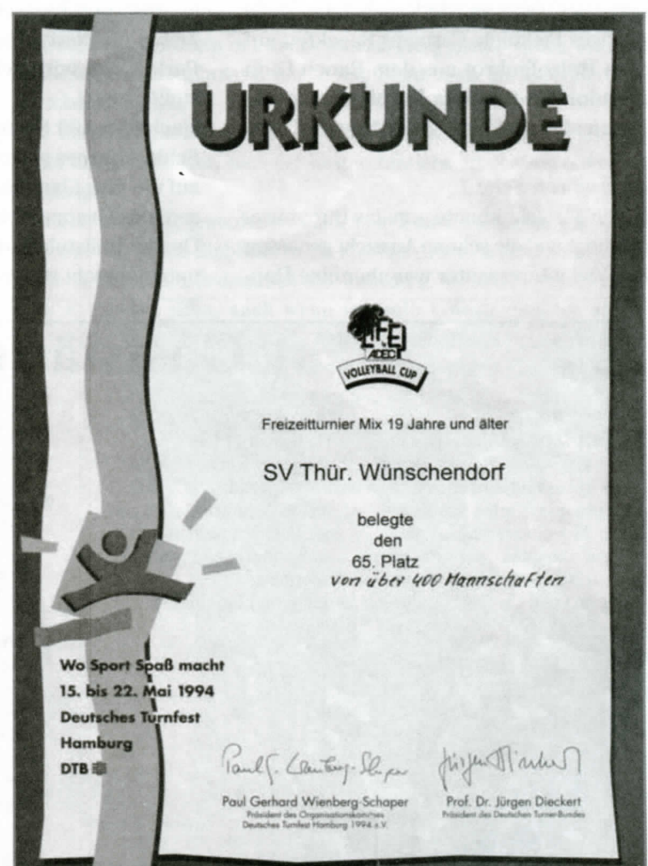
Anfang der **90er Jahre** begann das Zeitalter der Mix- und Beachturniere. Das ermöglichte uns die Teilnahme am

größten Bayern- Mix Turnier in Rödenthal/Coburg. 96 Mannschaften auf 16 Feldern ermitteln in zwei Tagen ihre Besten. Auch beim jährlichen Gera- Mix ist der Wünschendorfer Sechser „Der Imker und sein Schwarm“ eine feste Größe. In eigener Halle wird jährlich das vom „Urgestein“ des Wünschendorfer VB, W. Deutsch, erfundene Mix- Turnier „Der anderen Art“ am ersten Mai-Wochenende durchgeführt.

Doch zurück zu den Damen.

1995 gewannen sie in Spielgemeinschaft mit PSV Zeulenroda die Meisterschaft und wagten ab **95/96** den Einstieg in die Landesklasse. Der „Trainerstab“ wurde in diesem Moment vom Tim Deutsch übernommen. Er, Sylvia Deutsch und Kathleen Schymanski hatten ebenso die C - Trainerlizenz in Bad Blankenburg erworben.

Am **21.09.96** starteten sie mit einem Heimturnier in die Landesklasse. Die Spielgemeinschaft mit Zeulenroda war aufgelöst. Nur Susan Ziegs blieb. Mit 3 : 0 gegen TV Apolda und 1 : 3 gegen TVV Jena gelang ein guter Einstieg. Leider verletzten sich in Vorbereitungsturnieren und am 2. Spieltag die stärksten Spielerinnen Lorenz, Roetsch und Spychalski, so dass in der laufenden Saison



Sportinformation Wünschendorf Fußball Herrenmannschaft Kreisliga

KEGELN

SV Rositz 2538 – ThSV Wünschendorf 2555

ThSV Damen beginnen neue Spielsaison mit Mannschaftsbahnrekord! Mit ihrem guten Auswärtsergebnis starten die ThSV-Damen in die neue Saison. Gleich im ersten Paar wurden gute Ergebnisse erzielt und somit der Grundstein zum Sieg gelegt. Julia Müller 423 und Ines Schreiter 446 Kegel kamen zur 17 Holz Führung. Im zweiten Paar musste man einen 36 Holz Rückstand hinnehmen. Hier spielte Gisela Gruner 386 und Silke Kleinert gute 422 Kegel. Im dritten Durchgang liesen die Gäste Nerven. Mit einer aufregenden letzten Runde wurden nochmals gute Ergebnisse erzielt. Sylvia Urban 424 und Sabine Pfohl starke 451 Kegel brachten den sicheren Sieg. *Ines Schreiter*

3. Bundesliga Süd Herren 2009/10 • 1. Spieltag 12.09.2009

ThSV Wünschendorf gewinnt Thüringenderby mit 5630 zu 5354 Holz

Zum Auftakt der neuen Saison in der dritten Kegelbundesliga Süd der Herren setzten sich die Spieler des ThSV aus dem Elstertal sicher gegen den Gast vom SV Carl Zeiss Jena durch.

Nachdem das Wünschendorfer Startpaar mit Schmidt (865) und Kröber (956) gegen die Jenaer Östreicher (923) sowie Würbach (895) eine 3 Punkte Führung herauspielten, glaubten alle, dass dieses Thüringenderby bis zum Schluss offen bleibt. Dem war nicht so.

Für eine Vorentscheidung zu Gunsten der Wünschendorfer sorgten dann Pfeifer (944), der sich sicher gegen Reich / Ziebell (795) durchsetzte, sowie der Neuzugang des ThSV, Patrick Engelbrecht, welcher in seinem ersten Bundesligaeinsatz mit 984 gleich eine persönliche Bestleistung spielte und den Jenaern Jäger / Fox (870) keine Chance ließ.

Ein Dank gilt hierbei dem TSV Hohenleuben, welcher den Wechsel des Spielers erst ermöglichte.

Der Schlussdurchgang war dann eine Angelegenheit der Gastgeber. Urban (879) unterlag gegen Krauss (902), jedoch setzte sich Rietze mit der Tagsbestleistung (1002) gegen den besten Gästespieler Heyer (970) sicher durch.

Durch den Sieg mit 276 Punkten ist der Saisonauftakt für den ThSV Wünschendorf sicher geglückt. Das nächste Spiel bestreiten die Wünschendorfer in Mörslingen. *R. Rietze*

In den Ferien: Kegeln in Wünschendorf

Die Sektion Kegeln im ThSV Wünschendorf wird in den Herbstferien für alle interessierten Schüler (bis 14 Jahre) die Kegelbahn für einen Kegelnachmittag bereitstellen.

Unter fachkundiger Anleitung kann am **Freitag, den 16.10.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr** auf der **Kegelbahn in der Turnhalle Veitsberg** eine „ruhige Kugel geschoben“ werden.

Bitte unbedingt saubere Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen! Sollte genügend Interesse bestehen, wird noch im Herbst eine neue Übungsgruppe zur regelmäßigen Ausübung dieser schönen Sportart, gebildet. Also dann. Viel Spaß und immer GUT HOLZ

Auf zum Frauentraining Fußball!

An alle Frauen zwischen 18 und 99 die Spaß am Sport haben:
»Mittagessen vorkochen und warm halten« und dann ab zum Fußballtraining **Sonntags, 10:00 Uhr**

Treffpunkt 9:50 Uhr Turnhalle

Erwärmung, Stretching, Bauch-Beine-Po und viel Spaß stehen auf dem Programm. Wir brauchen Verstärkung!

Ein kaum wiederkehrendes Kapitel »Volleyball« geht mit dem Rückzug der Oberliga-Frauen des ThSV Wünschendorf zu Ende



v.l. Janin Schneider, Ellen Schegner, Andi Fest, Claudia Luther, Silke Janz, vorn v.l. Sophie Berg, Anja Reichel, Anna Zywiets, Denis Hänel

Für mich und den Trainer Andi Fest, sowie die in den letzten Jahren aktiv spielenden Volleyball-Frauen war es keine Überraschung, dass die Mannschaft trotz eines 8. Platzes im zweiten Oberliga-Jahr, ins 3. Spieljahr nicht mehr starten konnte.

Es waren von 8 Spielerinnen letztlich nur noch fünf für die neue Saison übrig. Berufliche, familiäre und persönliche Gründe, sowie die nicht nachvollziehbare Festlegung des TVV (Thüringer Volleyball-Verband) brachten das „Aus“. Im Männerbereich war der Wettspielbetrieb, auf Grund der Abwanderung der jungen Leute in den Westen Deutschlands, schon Mitte der 90-er besiegelt. Auch das Ende der Regelschule in Wünschendorf sowie die teilweise Nichtbereitschaft Jugendlicher, regelmäßig in einer Wettkampfmannschaft zu spielen und zu trainieren und auch höheren Ansprüchen gerecht zu werden, waren letztlich ausschlaggebend. Auch die Bemühungen über das Gymnasium Weida, wo von erfahrenen Sportlehrern Volleyball gelehrt wird, fruchteten nicht wie erhofft.

Aber die 5 verbliebenen jungen Frauen der Oberliga-Mannschaft haben dem Geraer SV Hermes nicht nur das Oberliga-Spielrecht mitgebracht, sie werden auch sicher den Kern dieser Mannschaft bilden und hoffentlich noch viel Spaß an Volleyball haben.

Nach nunmehr 36 Jahren als Sektionsleiter, Spieler, Trainer und Manager, geht meine Mission in Wünschendorf zu Ende. Ich habe alles gern und aus eigenem Antrieb gemacht, es hat oft viel Kraft gekostet und Zeit, man musste aber auch ein bisschen Volleyball-verrückt sein, um so was zu tun. *Wolfgang Deutsch*

07989 Teichwolframsdorf
Mühlberg 37

Steinermühle

Ortsteil Waltersdorf
Tel.: 036623/23555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht
Priv. Baurecht

Landküche

Agrargenossenschaft „Elstertal“ Markersdorf eG

- Montag - Freitag Mittagstisch
(auch mit Anlieferung – ohne Mehrpreis)
- täglich: 2 Wahlessen
- 3 Salatvariationen mit versch. Dressings
pro Gericht o. Salat
- Kuchenplatten

2,80 €



Tel.: 03 66 23 / 6 06 23

07980 Berga/E. · Markersdorf 26 · Fax: 6 06 25



Matthias Frantz

Landwirtschaftlicher Betrieb
07957 Naitschau Nr. 16

Tel. / Fax: 03 66 25 / 2 11 97

Speisekartoffeln - zum Einkellern
mehlig bis festkochend **AB ENDE SEPTEMBER**

Verkauf im Hofladen oder durch Anlieferung

Reiner SPANNER

- ⇒ Heizöl
- ⇒ Kohle
- ⇒ Diesel
- ⇒ Containerdienst
- ⇒ Kiestransporte
- ⇒ Baggararbeiten



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

www.spanner-heizoel.de

☎ 036622 / 51869

Traditionsbetrieb in der 4. Generation Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabdenkmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen am Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 • 07580 Seelingstädt
Telefon und Fax: 036608/23 43



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke • Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de

Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V.



Clodra- Gaststätte & Pension mühle

Idyllisch gelegen im Tal der Weißen Elster.
Besuchen Sie uns nach einer Wanderung, Radtour oder einfach so.
Wir bieten Mühlenspezifische Gerichte deftige Hausmannskost sowie
Hausgebackenen Kuchen
Unser Gastraum mit Mühlenstube bietet Platz bis 100 Personen für
Feierlichkeiten jeglicher Art

Im Oktober Kirmes-Spezialitäten

Feiern Sie mit uns Silvester 2009

Begrüßungsgetränk, Kalt-Warm-Buffer, Für Musik und Spaß ist gesorgt,
Mitternachtsimbiss, Möglichkeit zur Übernachtung

Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet Mittwoch - Sonntag ab 11 Uhr

Pächter: Silvio Müller
Dorfstraße 37 · 07980 Berga/E. OT Clodra
Tel. 036623-2300

www.MG-Versicherung.de

Für Sie erarbeitete Konzepte und Versicherungslösungen!

Die Betreuung Ihrer "guten- alten"
Versicherungen bei unterschiedlichen
Versicherungsgesellschaften!
Neue KFZ- Tarife mit sehr guten Preis und
Leistung!

Vielen Dank an alle meine Kunden für
15 Jahre des gegenseitigen Vertrauens!

Tel. 0365- 2042550
Fax 0365- 2268342
Mobil: 0152- 22517128
E-Mail: info@mg-versicherung.de



Mike Gerber
selbst. Versicherungsmakler
Versicherungsmakler n. § 34 c, 34 d GewO
IHK -Nr. D-BCQU-P3HP9-37

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Nach schwerer Krankheit hat unsere
liebe Mutti, Schwester und Omi

Liesbeth Jurzok

geb. Sommer

geb. 19. Dezember 1922

gest. 16. September 2009

im Alter von 86 Jahren ihren
Lebensweg beendet.

In stiller Trauer

Hans-Dietrich Jurzok und Familie
Edith Weise geb. Jurzok und Familie
Brigitte Becher geb. Jurzok und Familie
Gudrun Berg geb. Jurzok und Familie
Otto Sprunk und Familie

Berga im September 2009

TIPPS

Neue Härtegrade

Seit dem vergangenen Jahr gibt es statt bisher vier nur noch drei Härtebereiche: Nach bundesdeutschem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz nach weich, mittel und hart unterschieden. Damit folgt der Gesetzgeber einer Verordnung der Europäischen Union.

Der Härtebereich informiert über die Konzentration von Magnesium und Calcium im Trinkwasser und wird jetzt in „Millimol Calciumcarbonat je Liter“ angegeben. Diese international gebräuchliche Maßeinheit löst die Bezeichnung „Grad deutscher Härte“ (°dH) ab. Rund 90 Prozent des gelieferten Trinkwassers im Zweckverbandsgebiet werden als Fernwasser eingespeist, welches den Härtebereich mittel aufweist. Konkrete Informationen zur Wasserhärte für jeden Ort des Zweckverbandes ist im Internet unter www.otwa.info ersichtlich.

Hier die drei neu ausgewiesenen Härtebereiche:

- weich** - weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH),
- mittel** - 1,5 bis 2,5 (8,4 bis 14 °dH) und
- hart** - mehr als 2,5 Calciumcarbonat je Liter (mehr als 14°dH).

Wasser läuft eigentlich immer. Nur ganz selten ist die Wasserversorgung unterbrochen und dann auch nur kurz. In solchen Fällen fragt man sich manchmal, ob auch bei größeren Havarien oder Unglücken vorgesorgt ist. Die Antwort lautet ja. Es gibt ein mehrstufiges System nicht nur zur Sicherstellung bester Wasserqualität, sondern auch zur Versorgungssicherheit überhaupt. So kann die Thüringer Fernwasserversorgung bei einem Leitungsschaden eine gewisse Zeit Wasser aus Hochbehältern liefern, von denen sie vier im Verbandsgebiet besitzt.

Außerdem wird das Netz des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME) von zwei Fernwasserleitungen gespeist. Die gesamte Versorgung sicherzustellen, dazu reicht eine aus. Darüber hinaus besitzt der ZVME, von der OTWA betrieben, mehr als 50 eigene Hochbehälter im Verbandsgebiet, welche die vollständige Versorgung mindestens zwei Tage lang gewährleisten.

Bisher ist ein solcher Fall noch nicht eingetreten. Weil wir von negativen Naturereignissen verschont blieben und der ZVME jedes Jahr in die Netze investiert. Bei einem längerfristigen Netzausfall wäre es jedoch möglich, die nicht zurück gebauten Brunnen des Verbandes zu aktivieren. Auch wenn sich dann Wasserqualität und der Härtegrad ändern, worüber informiert würde, wäre doch das Grundnahrungsmittel Nr. 1 in jedem Haushalt vorhanden. Sollte die gesamte leitungsgebundene Versorgung ausfallen, z.B. durch ein Erdbeben, springt die Notfallversorgung im Rahmen des Katastrophenschutzes ein. Dort gibt es eine Vielzahl von wohnortnahen Brunnen und Quellen, aus denen Wasser geschöpft werden kann. Die Wartung dieser Anlagen und die notwendige Organisation im Notfall sichern die Gemeinden und Städte.

Kein Trinkwassermangel auch im Notfall

Versorgungssicherheit ist immer gewährleistet / Folge 3



Auch der Trinkwasserhochbehälter Hütchenberg steht für die Versorgung für Wünschendorf zur Verfügung. Quelle: OTWA

TERMINE

23. September
Laufen mit Herz
Gera, Stadion der Freundschaft

28. September
Verbandsversammlung ZVME
Gera Klärwerk Stublach

2. November
Verbandsversammlung ZVME
Gera Klärwerk Stublach

So erreichen Sie uns:

**Zweckverband Wasser/Abwasser
"Mittleres Elstertal"**
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera
E-Mail: geschaeftsstelle@zvme.de
Internet: www.zvme.de

Unsere Kundensprechzeiten
Montag bis Freitag:
7 bis 19 Uhr
Telefon: 0365 - 487 00
Fax: 0365 - 487 0814

OTWA
**Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH**
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera
E-Mail: kundendienst@otwa.info
Internet: www.otwa.info

Servicenummern:
Beiträge: 0365 - 4870 740
Gebühren: 0365 - 4870 959, 4870 963, 4870 968
Anschlusswesen: 0365 - 4870 954
Fäkalabfuhr: 0365 - 4870 823
Niederschlagswasserbeseitigung 0365 - 4870 953
Fax: 0365 - 4870 955

Deutschlands »Schönster Laden« 2009

Gewinner im bundesweiten Wettbewerb des Bauer Verlages ist dieses mal ein Geschäft aus Weida. In der Kategorie »Schönster Laden« gewannen Katja und Benno Trampel mit ihrem Geschäft in Weida am Markt den ersten Preis.

Etwa 800 Pressefachgeschäfte aus ganz Deutschland stellten sich dem Urteil von Pressehandelsexperten aus Verlagen und Grosshandel.

Der ELSTERTALER gratuliert zum Titelgewinn und wünscht den Betreibern weiterhin gute Ideen, die das Einkaufen in unserer Region attraktiv gestalten.



Katja und Benno Trampel zur Preisverleihung, die auf einem Schiff in Hamburg stattfand.

Aktiv- und Erlebnisreisen Vereins- und Betriebsausflüge

für Kleingruppen bis 8 Personen



- Individuelle Routenplanung mit oder ohne Fahrrad
- Ausflugsfahrten, Roadreisen, Städtereisen

Aktuelle Angebote unter: www.j-b-reisewelt.de
oder unter Telefon 03 66 03 / 7 11 54



BJR Jürgen Bölke
Mosen Nr. 83
07570 Wünschendorf
Funk: 0162 9345869

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**GRAB-
MALE**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

**HM HAMBURG
MANNHEIMER**

Generalagentur Peter Grille
Lange Straße 13
07980 Berga
Tel.: 01 71/7 24 58 41

Angelfachhandel Peter Grille



Immer frische Tau- und Rotwürmer
Ständig Sonderangebote
an Angelrollen und Angelruten

Angelreisen, Angelboote, Bootsmotore

SHIMANO - Service

Öffnungszeiten: Mo-Do. 19.00-21.00 Uhr, Freitag 14.00-19.00 Uhr,
Samstag 9.00-13.00 Uhr
07980 Berga, Wernsdorf, Lange Straße 13, Tel. 03 66 23/2 51 52

Der Grünmacher

Gartengestaltung, Landschaftsbau & Pflege



- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Treppenbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten
- Baumschnitt
- Fällarbeiten

Marco Geelhaar Tel. (03 66 03) 60 99 71
Mosen 31 Fax (03 66 03) 60 99 72
07570 Wünschendorf Mobil 01 51 - 16 75 36 85

www.der-gruenmacher.de • info@der-gruenmacher.de

Danke!

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.*



Wir haben Abschied
genommen von meinem
lieben Mann, unserem
guten Vater, Opa, Bruder
und Anverwandten

Hilmar Kreß

Danke an alle, die ihn im Leben achteten und auf seinem letzten Gang begleiteten, vor allem allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, den Hausleuten Familien Löwe, Kiesewetter und Müller, unseren Arbeitskollegen, dem Pflegedienst „Pflege daheim“, Herrn Dr. Birnkammerer sowie dem Bestattungshaus Francke für die gute Betreuung.

In stiller Trauer
Irene Kreß
im Namen aller Angehörigen

Wünschendorf, im September 2009